



© Hertha Hurnaus

Ausstellung im kunsthau muerz, walter buchebner saal, 21. Oktober 2006 – 25. Februar 2007, KuratorInnen: Gabriele Kaiser, Kurt Zweifel

Das Raumkonzept geht von der Voraussetzung aus, dass eine Ausstellung, die ausschließlich aus Textmaterial besteht, auch ohne typografisch vordergründige Inszenierung präsentiert werden kann. Nicht das Bild der Schrift ist das Thema, sondern die Sprachgestalt selbst, das semantische Potenzial von Texten sowie ihre jeweilige Konstruktion. Ein möglichst neutrales Schriftbild, das zwischen den unterschiedlichen Textsorten keine wertende Unterscheidung trifft, bietet dafür eine gute Basis.

Die unterschiedlich großen mattweißen Schriftblätter wurden auf dünne Stahlblechtafeln kaschier und mit dünnen Stahlstäben von der „technoiden Raumdecke“ abgehängt. Durch die unterschiedlichen Formate, Lesehöhen und Blickrichtungen, nicht zuletzt durch die Fragilität der Abhängungen und des Trägermaterials entsteht der Eindruck von lose im Raum schwebenden Textblättern, zwischen welchen sich die Besucher einen individuellen Leseweg bahnen können. Drei Sitzkuben aus grauen MDF-Platten bilden auf diesem Weg zusätzliche Ruhepunkte, sodass man sich in einzelne Texte auch sitzend vertiefen kann. Die Wände wurden weiß und schwarz gestrichen, um die nuancierte Polychromie des Raums aus Schwarz-, Grau- und Silbertönen zu unterstützen und um die Symmetrie der längsorientierten Ausstellungshalle zu durchbrechen. (Text: Gabriele Kaiser)

„Architektur in Wörtern“

Wiener Straße 35
8680 Mürzzuschlag, Österreich

ARCHITEKTUR
riccione architekten

BAUHERRSCHAFT
Kunsthau Muerz

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
24. November 2006



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

„Architektur in Wörtern“

DATENBLATT

Architektur: riccione architekten (Clemens Bortolotti, Tilwin Cede, Mario Ramoni)

Bauherrschaft: Kunsthaus Muerz

Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Temporäre Architektur

Fertigstellung: 2006

Eröffnung: 2006

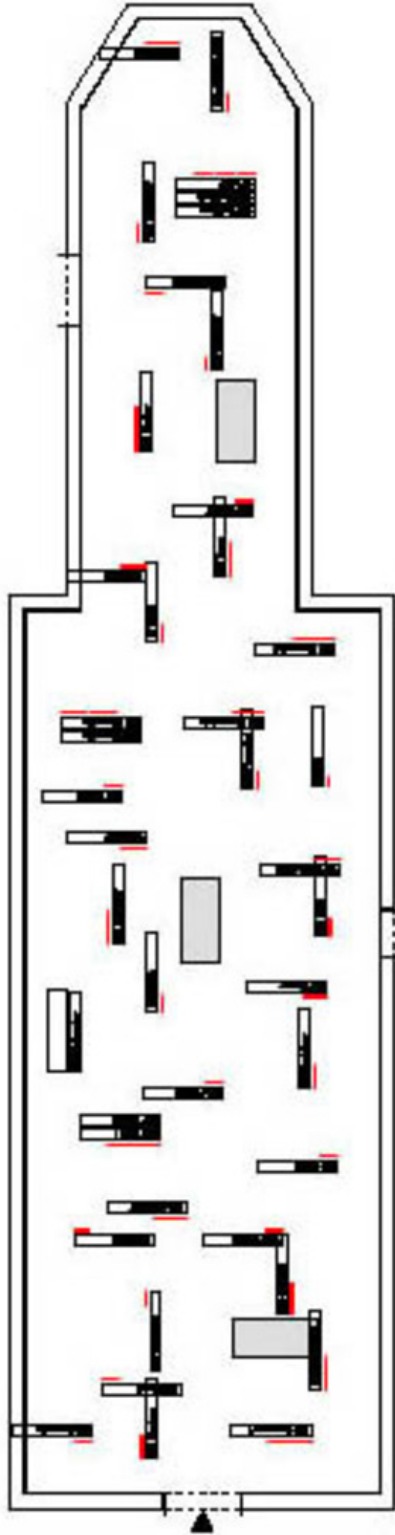


© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

„Architektur in Wörtern“



Projektplan